

25.01.2007 – 12:00 Uhr

Spielwarenmesse 2007 ist optimal aufgestellt: - 2.767 Aussteller bieten in neuer, besucherorientierte Messestruktur beste Markttransparenz / - Alle Markenartikler der Branche sind an Bord

Nürnberg (ots) -

Die Spielwarenmesse 2007 hat die Welt der Spielwaren neu zusammengestellt. 2.767 Aussteller aus 60 Ländern sind nach den Schwerpunkten der Einkaufsinteressen der Händler und Einkäufer neu geordnet worden. Dies ermöglicht mehr Transparenz und Übersichtlichkeit sowie eine Messe der kurzen Wege. Zudem gibt die Fachmesse für Spielwaren, Hobby und Freizeit mit zahlreichen Maßnahmen und Sonderthemen praxisnahe Antworten auf die Händler- und Einkäuferbedürfnisse. Das InnovationCenter mit neu integriertem LicenseCenter ist Ausgangspunkt für die Suche nach Neuheiten und die Sonderschau Toy Generations Anlaufpunkt für Marketingwissen zur Erschließung neuer Zielgruppen. Die Spielwarenmesse spannt den Bogen vom umfassenden Warenangebot bis zu zielgruppenspezifischen Handelskonzepten.

Internationales Warenangebot mit neuer Struktur

Mit dem Neubau der Halle 4A auf dem Messegelände in Nürnberg, der von der Spielwarenmesse maßgeblich vorangetrieben wurde, gehört die letzte provisorische Leichtbauhalle der Vergangenheit an. Zusätzlich eröffnete der Neubau die Möglichkeit, die gewachsenen Messestrukturen zu überdenken und an den aktuellen Besucherinteressen von Einkauf und Handel auszurichten. Die klassischen Spielwarenssegmente Puppen, Plüsch und Holzspielzeug bleiben im Süden des Geländes (Halle 1, 2 und 3). Alle technischen, mechanischen und elektronischen Spielwaren sind im Ostteil des Messegeländes in einem Technikareal zusammengefasst (Hallen 4A, 4, 5, 6, 7, 7A und 8). Im Norden liegen die Trend- und Festartikelhalle (Halle 9) und das Spielezentrum (Hallen 10) mit dem Spiele-Café und dem Gemeinschaftsstand Bücher für den Spielwarenhandel, organisiert von der Frankfurter Buchmesse. Die Mehrbranchengruppe ist in den Hallen im Westen (Hallen 11 und 12) zusammengefasst.

Der online Organizer unter www.spielwarenmesse.de unterstützt mit interaktiven Hallenplänen die Messeplanung der kurzen Wege.

Sonderthemen zeigen Marktentwicklungen auf

Mit der Prämierung der ToyInnovations und der Präsentation des InnovationCenter in Halle 4 hat sich die Spielwarenmesse in Nürnberg als der Innovationspromotor der Spielwarenbranche etabliert. Hier werden die kommenden Trends und neue Produkte gezeigt. Die Sonderschau Toy Generations bietet auf Basis einer beauftragten repräsentative Studie der FH Worms für den Handel Informationen zur Ansprache der Zielgruppe 40 plus. Der Zukunftsforscher Matthias Horx hat die Schirmherrschaft für die Sonderschau übernommen.

Die neue Messe-Struktur und die praxis-orientierten Sonderthemen bündeln das Marktangebot und den Informationsreichtum der Spielwarenmesse International Toy Fair 2007 für interessierte

Fachbesucher, die nach neuen Sortimenten und Denkanstößen suchen.

Weitere Informationen unter: www.spielwarenmesse.de/pk

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Kyra Mende
Spielwarenmesse eG
Münchener Str. 330
90471 Nürnberg
Tel.: 0911-99813-33
Fax: 0911-99813-40
E-Mail: k.mende@spielwarenmesse.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004257/100523431> abgerufen werden.